

Effektivität des KLIPP und KLAR Lernkonzepts bereits 2003 mit wissenschaftlicher Arbeit bestätigt

Verena Ballmann hat unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Alfred Klaus und dem Korreferenten Prof.Dr.phil.Dr.hc.mult. Gerd-Bodo von Carlsburg die Effektivität des KLIPP und KLAR Lernkonzepts nachgewiesen.

WISSENSCHAFTLICHE HAUSARBEIT

**Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen
nach GHPO I vom 22. Juli 2003**

Lernschwierigkeiten bei Grundschulkindern

—

Diagnose und Interventionsmöglichkeiten anhand des KLIPP und KLAR Lernkonzepts®

eingereicht bei der

Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Ist eine Förderung nach dem KLIPP und KLAR Lernkonzept® effektiv?

Diese Fragestellung bildet den zentralen Kern der wissenschaftlichen Arbeit von Frau Ballmann. Um die Erfolge der Arbeit nach dem KLIPP und KLAR Lernkonzept® beurteilen zu können, begleitete sie ein Jahr lang Schüler aus zwei verschiedenen Schulen. An der Schule von Altneudorf wurden die Schüler nach dem KLIPP und KLAR Lernkonzept® gefördert und an der Steinachtal-Grundschule in Absteinbach wurde traditionell vorgegangen. Die Steinachtal-Grundschule hat Frau Ballmann als Vergleichsschule ausgewählt, da sie in ihrer Größe, Lage und ihrem sozialen Umfeld der Grundschule Altneudorf sehr ähnlich ist. Untersucht wurde sowohl die Einzelförderung, als auch die Förderung in Kleingruppen

Zur Auswertung wurden die Lernvoraussetzungen der Schüler vor und nach der Durchführung der Förderprogramme überprüft. Für das dafür erforderliche Screening entwickelte Frau Ballmann ein eigenes Programm, indem sie Bezug nahm auf:

- „Die Diagnostischen Einschätzskalen zur Beurteilung des Entwicklungsstandes und der Schulfähigkeit“ von Karlheinz Barth (2008)
- „Die Beobachtungsstationen zur Diagnose und Förderung der Lernvoraussetzungen von Schulanfängern“ von Annette Ostermann (2006)

Durch ihre Untersuchung konnte Frau Ballmann sowohl im schulischen, als auch im sozialen Bereich auffallende Verbesserungen durch die Förderung nach dem KLIPP und KLAR Lernkonzept® feststellen. Eine Einzelförderung bzw. eine Förderung in Kleingruppen hat sich bei vorliegenden Lernproblemen als hilfreich erwiesen. Einen weiteren ihrer Arbeit widmete Frau Ballmann der wissenschaftlichen Fundierung des KLIPP und KLAR Lernkonzepts®.

Mit der Arbeit von Frau Ballmann liegt sowohl der Beweis für die wissenschaftliche Fundierung des KLIPP und KLAR Lernkonzepts® vor, als auch für seine hohe Effektivität. Eindrucksvoll zeigt Frau Ballmanns Arbeit die guten Umsetzungsmöglichkeiten des KLIPP und KLAR Lernkonzepts® in die Praxis.